S t a d t R h e i n e
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 4 - Finanzen

Vorlage Nr. 134/06

Betreff: **Stadtwerke Rheine**
Anpassung und Umstellung des Stammkapitals

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine						**Berichterstattung:**		**Herrn Brinkmann** **Frau Dr. Kordfelder** **Herrn Dr. Schulte-de Groot**
TOP	Abstimmungsergebnis					z.K.	vertagt	Verwiesen an:
	Einst.	Mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

9103	Beteiligungsmanagement

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

☐ beim Produkt/Projekt in Höhe von € **zur Verfügung**.

☐ in Höhe von **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Vorl. 134/06

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung, Frau Dr. Angelika Kordfelder, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine GmbH beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates das Stammkapital durch Umwandlung von Rücklagen auf 7,5 Mio. € zu erhöhen.

2. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine GmbH erteilt gem. § 12 (2) des Gesellschaftsvertrages auf Empfehlung des Aufsichtsrates ihre Zustimmung, das Stammkapital der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH durch Umwandlung von Rücklagen auf 15 Mio. € zu erhöhen.

3. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine GmbH erteilt gem. § 12 (2) des Gesellschaftsvertrages auf Empfehlung des Aufsichtsrates ihre Zustimmung, das Stammkapital der Verkehrsgesellschaft Rheine GmbH auf 30 T€ aufzurunden.

4. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine GmbH erteilt gem. § 12 (2) des Gesellschaftsvertrages auf Empfehlung des Aufsichtsrates ihre Zustimmung, das Stammkapital der Rheiner Bäder GmbH auf 150 T€ aufzurunden.

Begründung:

Im Zuge der Neufassung der Gesellschaftsverträge der Unternehmen der Stadtwerke-Rheine-Gruppe sollen auch die Beträge des Stammkapitals auf runde Eurobeträge umgewandelt werden.

Gleichzeitig bietet es sich an, für die Stadtwerke Rheine GmbH und die Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH über eine zusätzliche Umwandlung von Rücklagen in Stammkapital nachzudenken. Insbesondere die Stadtwerke Rheine GmbH weist ein sehr niedriges Stammkapital von nicht einmal 300 T€ auf.

Für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH und die Rheiner Bäder GmbH wird der Betrag nur in Euro aufgerundet. Für die Rheinet GmbH ist keine Änderung notwendig.